

dürfte. Wir fügen eine kurze Aufzählung der im Vordergrunde dieser Tafel von links nach rechts gruppierten Pflanzen bei. Zunächst nach links sehen wir vor dem Lepidodendronwalde einen mit Luftwurzeln versehenen Farnbaum mit mächtigen, als Pecopteris beschriebenen Wedeln. Daneben ganz



Fig. 338.

Ein farnförmiger Sigillaria-Gabelzweig in halber natürlicher Größe. Auf dem linken Gabelzweig links oben befindet sich auf dem Steinern noch etwas löbliche Rinde mit den Blattnarben. Aus dem produktiven Karbon Westphalens. Nach Potonié.

im Vordergrunde folgt ein hohes Lepidodendron mit freigewaschenem Stigmarienwurzelwerk und dichotomer Krone. Ein wenig weiter zurück klettert ein Lianenfarn mit Wedeln vom Typus der Sphenopteris Hoeninghausi an einem entgipfelten Lepidophytenstamm empor, von dessen Fuße ein liegendes Stammstück von Megaphyton (Seite 488) mit doppelter